



Karl-Franzens-Universität Graz
Institut für Psychologie
Arbeitsbereich Pädagogische Psychologie
Prof. Dr. Manuela Paechter
Mag. Barbara Fritz
Mag. Brigitte Maier
Mag. Simone Manhal

eStudy - eLearning im Studium

Wünsche von Studierenden an medienbasierte
Lehrveranstaltungen



Inhalte und Ziele des Projekts



Forschungsfragen:

- Wie nehmen Studierende eLearning-Angebote wahr, seien es reine Online- oder Blended-Learning-Veranstaltungen?
- Wie gestalten sie Lernprozesse in solchen medienbasierten Lehr-Lernarrangements?
- Welche Wünsche haben Studierende an medienbasierte Lehrveranstaltungen?

Theoretischer Hintergrund (1/3)

Pädagogische Situation

„Im Zentrum des pädagogischen Geschehens steht die „lernende Person“, deren Entwicklung durch pädagogische Maßnahmen beeinflusst werden soll.“

Bernd Weidenmann (2001)



Theoretischer Hintergrund (2/3)

Qualitätsbereiche für die Gestaltung von Lehr-Lernprozessen



Theoretischer Hintergrund (3/3)

Kernbereiche einer Lehrveranstaltung

(1) Didaktisches Design

Lehr-Lernmaterial, Angebote für die Kommunikation und Kooperation, Möglichkeiten zur Überprüfung des Kompetenzerwerbs

(2) Tutorielle Betreuung

Wissen erläutern, Wissenserwerb unterstützen, Feedback geben, Interesse wecken, motivieren

(3) Kommunikation und Kooperation

gemeinsames Lösen von Aufgaben, Wissensaustausch, Motivation

(4) Unterstützung des individuellen Lernens

Selbststeuerung des Lernens

Selbstbestimmung von Lernort, Lernzeit, Lerntempo, Auswahl von Lernstrategien oder Lernmaterial

(5) Lernerfolg

Sachkompetenz, Methodenkompetenz, Sozialkompetenz, personale Kompetenz, Medienkompetenz

Fazit

Im Projekt *eStudy* sollen die *Erfahrungen und Erwartungen von Studierenden* aus Fachhochschulen und Universitäten erfasst werden und Studierende zu fünf Qualitätsbereichen medienbasierter Lehre befragt werden.

Einfluss moderierender Variablen:

→ *Bildungsinstitution* (Studiengang, Bildungsform)

→ *Merkmale der Studierenden* (Alter, Geschlecht, Berufstätigkeit u.a.)

Befragung der Studierenden

Übersicht

- (1) Sommersemester 2006: schriftliche Interviews
- (2) Wintersemester 2006/2007: standardisierte Befragung

Befragung der Studierenden

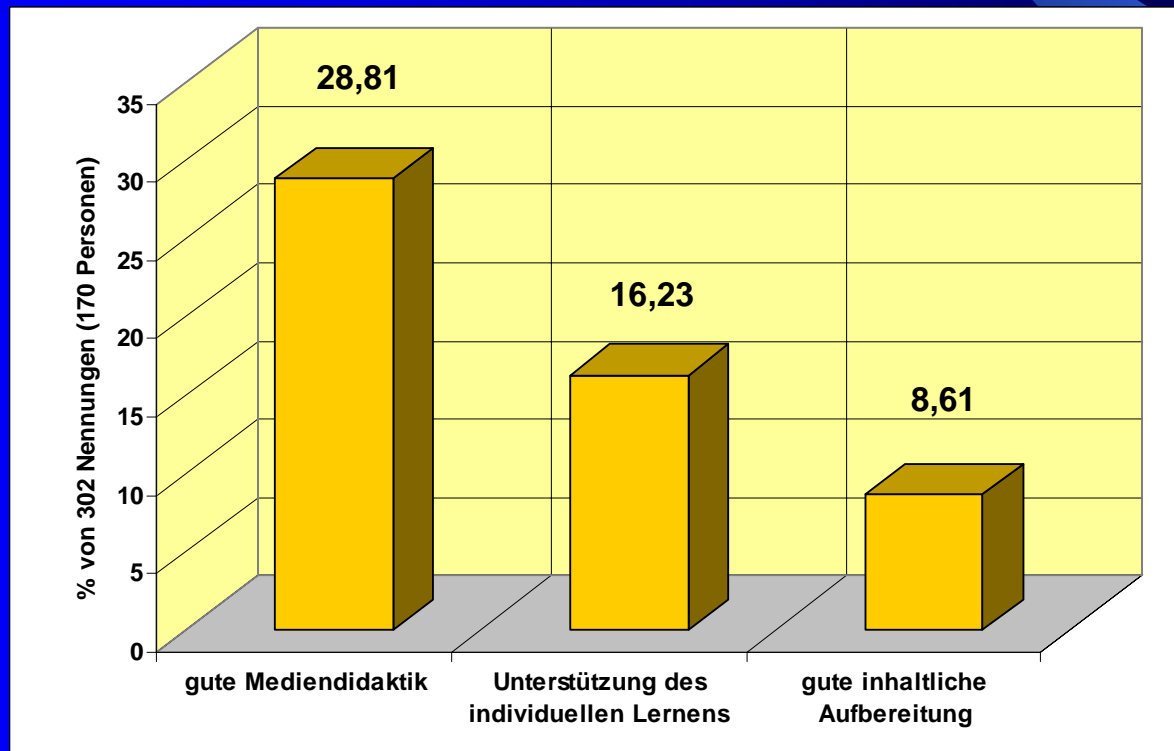
Untersuchung 1: Sommersemester 2006

- Schriftliche Interviews mit Teilnehmer(inne)n an medienbasierten Lehrveranstaltungen
- Befragung zu Erfahrungen und Wünschen in den einzelnen Qualitätsfeldern
- Erhebung von April bis Juni 2006
- Stichprobe:
 - 446 Studierende von unterschiedlichen Universitäten und Fachhochschulen
 - 56,5 % Frauen, 33 % Männer
 - Durchschnittsalter: 23 Jahre (Range: 18-65 Jahre)

Ergebnisse Untersuchung 1 (1/5)

Qualitätsfeld 1: Didaktisches Design

Welche konkreten Wünsche haben Sie an die Gestaltung der didaktischen Komponenten in medienbasierten Veranstaltungen?

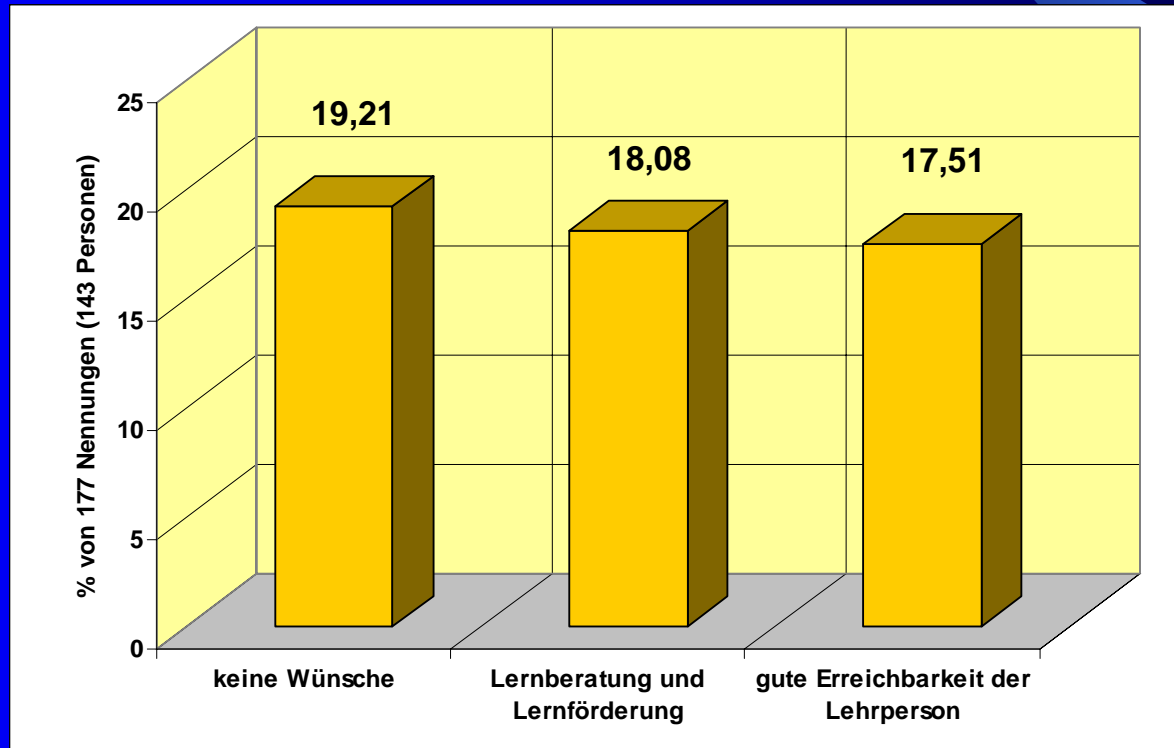


- Paechter1** „Welche konkreten Wünsche haben Sie an die Gestaltung der didaktischen Komponenten in eLearning-Kursen?“
170 der 446 Befragten 302 Beiträge
28,81 % gute Aufbereitung der Materialien (Strukturierung, klares Design und Multimedialität (die Darstellung von Lerninhalten auch über Bilder, Grafiken, Animationen u.ä.))
16,23 % der Wunsch nach der Unterstützung des individuellen Lernens z.B. durch Lernhinweise oder Übungen mit Lösungen.
8,61 % der Aktualität, Vollständigkeit und Detailliertheit der Lernunterlagen.
Paechter; 10.11.2006

Ergebnisse Untersuchung 1 (2/5)

Qualitätsfeld 2: Betreuung der Studierenden durch die Lehrperson

Welche konkreten Wünsche haben Sie an die Betreuung durch die Lehrperson in medienbasierten Veranstaltungen?



Paechter2 177 Beiträge von 143 der 446 befragten Personen beantwortet schreibt explizit keine Wünsche an die tutorielle Betreuung haben (19,21 % der Antworten). Lernberatung und Lernförderung vielfach geäußert (18,08 %), (Übungen, Feedback, Erklärung, Einführung und Hilfestellung). bessere Verfügbarkeit der Lehrperson gewünscht (17,51 %) günstigere Erreichbarkeit, mehr Präsenz und die rasche Beantwortung von Fragen.

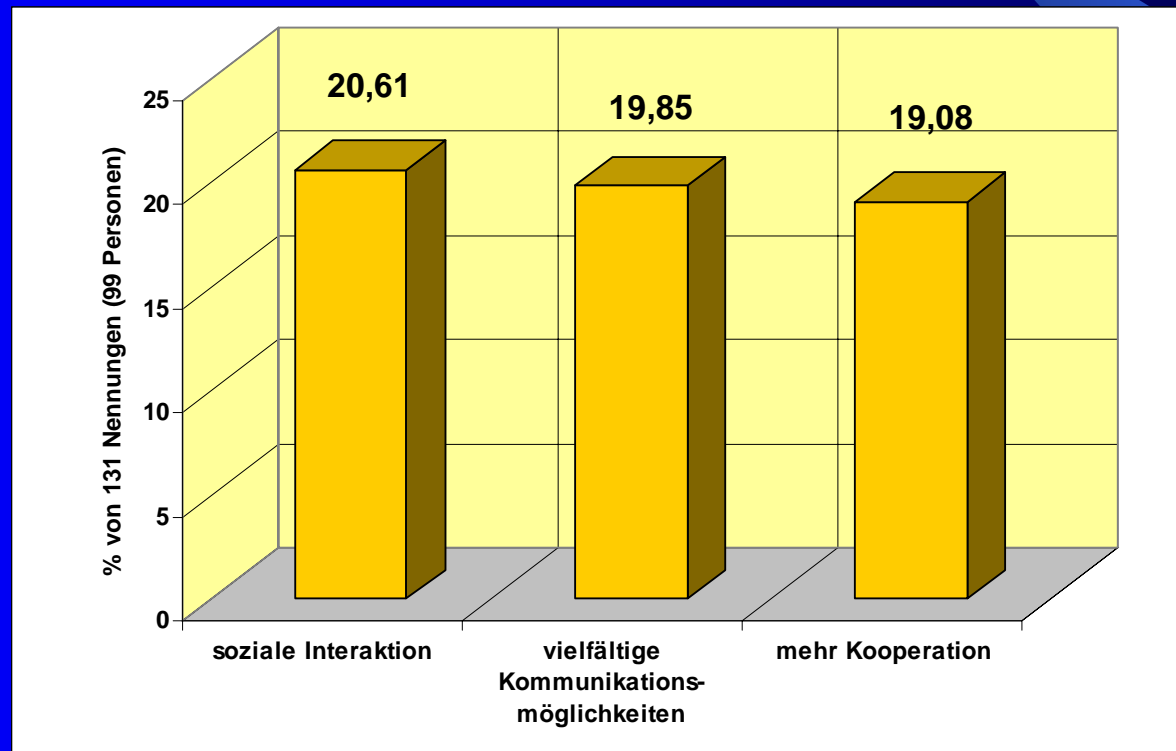
bessere Strukturierung des Materials (9,04 %). 8,47 % mehr Interaktion, mehr Kommunikation und besseren Kommunikationsmöglichkeiten

Paechter; 10.11.2006

Ergebnisse Untersuchung 1 (3/5)

Qualitätsfeld 3: Wissenskommunikation & Kooperation der Lernenden untereinander

Welche konkreten Wünsche haben Sie an die Kommunikation und Kooperation mit anderen Lernenden?



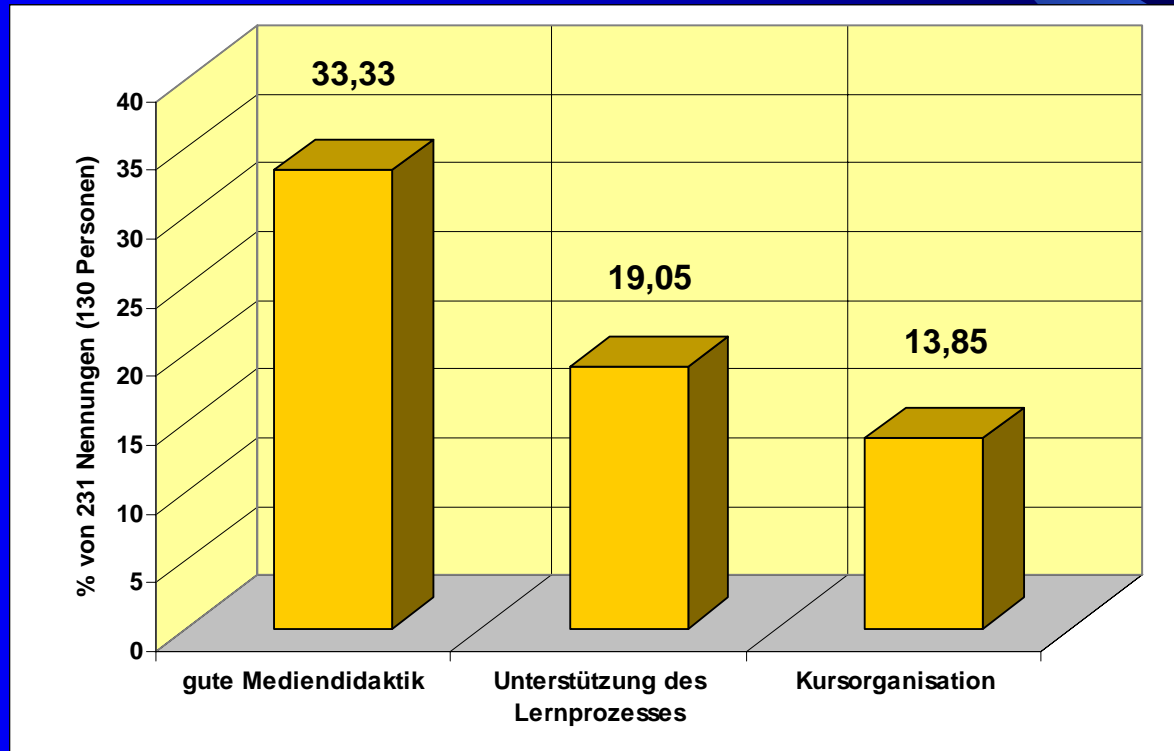
Paechter3 131 Meinungsäußerungen von 99 der 446 befragten Personen
mehr soziale Interaktion 20,61 % : mehr Kommunikation und Austausch von Informationen größeres Angebot an
Kommunikationsmöglichkeiten, wie z.B. Voice Chat, eMail, Diskussionsforen (19,85 %).
19,08 % mehr Gruppenarbeiten und Diskussionen
9 % explizit keine Wünsche

Paechter; 10.11.2006

Ergebnisse Untersuchung 1 (4/5)

Qualitätsfeld 4: Unterstützung des selbstgesteuerten Lernens

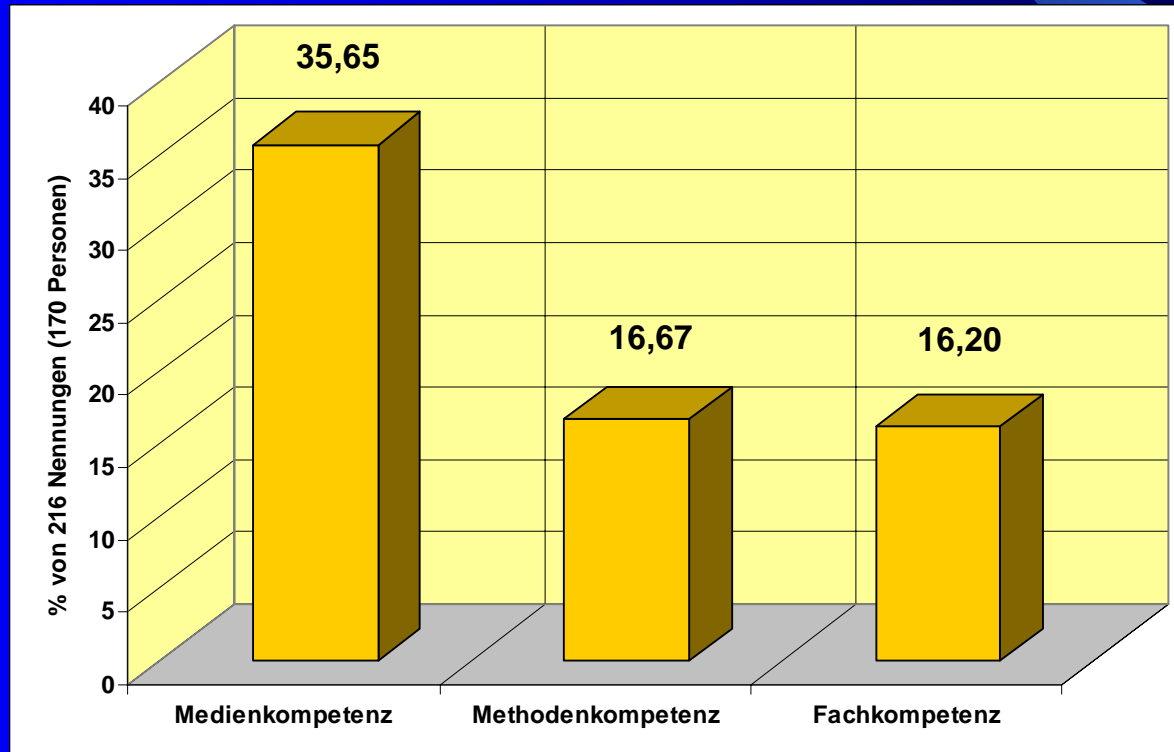
Wie sollen medienbasierte Veranstaltungen Ihrer Meinung nach gestaltet sein, um individuelle Lernprozesse optimal zu unterstützen?



- Paechter4** 130 von 446 befragten Studierenden mit 231 Antworten.
Ein Drittel der Wünsche auch hier die Aufbereitung der Materialien, wobei häufig Übersichtlichkeit, gute Strukturierung und der Einsatz von unterschiedlichen Darstellungsmöglichkeiten (Multimedialität: Bilder, Grafiken, Filme, Animationen etc.)
19,05 % bessere Unterstützung des Lernprozesses durch benutzerfreundlichere Lern-umgebung , Bereitstellung von Lernmaterial zum selbstständigen Üben und Lernfort-schrittskontrollen.
13,85 % der Antworten Kursorganisation: klarere Richtlinien bezüglich der Lehrveranstaltung, die Kombination von Präsenzphasen und eLearning sowie geringere Teilnehmer/innenzahlen. Flexibilität des Lernprozesses durch Selbst-bestimmung von Lernweg und Lerntempo sowie die Möglichkeit zu selbstständigem, individuellem Arbeiten (6,93 % der Antworten)

Ergebnisse Untersuchung 1 (5/5) Qualitätsfeld 5: Lernergebnisse

Welche konkreten Fähigkeiten und Fertigkeiten wollen Sie in einer medienbasierten Veranstaltung erwerben?



Paechter5 170 der 446 Studierenden mit 216 Nennungen.
35,65 % der Antworten der Wunsch, in einer eLearning-Veranstaltung Medienkompetenz zu erwerben.
Methodenkompetenz (16,67 %) und Fachkompetenz (16,20%).
10,65 % der Nennungen besagen, dass sich die Studierenden eine Förderung der Personalen Kompetenz wünschen.
5,56 % der Fälle wünschen sich die Studierenden den Lernzielen entsprechende Fähigkeiten, also solche, die für einen positiven Abschluss der Lehrveranstaltung erforderlich sind, zu erwerben.

Paechter; 10.11.2006

Durchführung Untersuchung 2

Wintersemester 2006/2007: Standardisierte Befragung

...von ca. 1400 Studierenden in Österreich zu ihren Erfahrungen und Erwartungen in den Qualitätsbereichen

→ In diesem Kontext ist Unterstützung der Lehrenden unerlässlich!

→ Zum Fragebogen: <http://www.uni-graz.at/estudy>

Gewinn des Projekts

- Empfehlungen für die Gestaltung von Hochschullehre
- Positive Wirkung auf ...
 - **Lernmotivation**
 - **Verstehen**
 - **Lerntechniken**
 - **Lernprozess**
 - **Lernerfolg**
- Information über Wünsche der Studierenden.
Mehrwert für Lernende (Beispiele):
 - effiziente Informationsverfügbarkeit
 - Individualisierung und Selbstregulation des Lernens
 - Interaktivität
 - Kommunikation & Kooperation/ Soziale Eingebundenheit